Werkbezeichnung
Personifikationen der Malerei und der Skulptur und der drei Grazien im Deckengemälde mit der Apotheose des Kaisers Trajan (Nordseite)

Werknummer
DW_299/QUVZ_03/WK_01

Werknummer Roettgen 1999/2003
299/WK_02

Werktyp
Wiederholung und Kopie

Ikonographische Systematik
Deckengemälde und ihre Vorarbeiten

Entstehung

Entstehungsdatum
1777-1779

Künstler/Urheber

Künstler
Füger, Heinrich Friedrich

Entstehungsort
Rom

Material/Technik
Schwarze Kreide

(Bild-)Träger
Karton (gelblich)

Maßangabe(n)
515 x 744 mm

Abbildungen

Abbildung

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1236852

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
Akademie der Bildenden Künste Wien / Wien

Inv.-Nr.
11891

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift
Gez. nach den Cartons des R. Mengs in Rom

Typ der Bezeichnung
Aufschrift

Kommentar
Oben links

Zum Werk

Verfasserin
Roettgen, Steffi

Datum
15.06.2025

Kommentar
Die Fünfergruppe der Künste, die zwischen den Tugenden (Nordseite) und den Musen (Westseite) platziert ist, fehlt noch im ersten Gesamtentwurf (299/VZ_01).
Allgemein zu den durch Kopien bildlich dokumentierten Kartons für die Madrider Deckengemälde: DW_296/QUVZ_03/WK_01.

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003
https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0407

Beziehung zu anderen Werken

Werk
299

Verknüpfungstyp
in Gruppe mit

Werk
DW_299/QUVZ_02/WK_01 Amor virtutis aus dem Deckengemälde mit der Apotheose des Kaisers Trajan (Westseite) (Füger, Heinrich Friedrich)

Bibliographie

Literaturverweis
Schwarzenberg, Anna Maria, Studien zu H. F. Füger. Seine Bedeutung als Zeichner, phil. Diss. (unpubliziert) Universität Wien 1974

Seitenzahl(en)
43

Literaturverweis
Keil, Robert, Heinrich Friedrich Füger 1751-1818. Nur wenigen ist es vergönnt das Licht der Wahrheit zu sehen, Wien 2009

Seitenzahl(en)
219, WV 78